

## Standard and Poor's bestätigt stabilen Ausblick für das Kreditrating der Adler-Gruppe und reflektiert damit die Geschäftsentwicklung von Adler

- Standard and Poor's bestätigt "BB"-Kreditrating und stabilen Ausblick für Adler-Gruppe
- Vermögensbewertungen von Adler nach ersten Berechnungen deutlich über Vorjahr
- Halbjahresergebnisse spiegeln starke Geschäftsentwicklung wider
- Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses am 31. August liefert weitere Details

**Berlin (11. August 2021)** - Die Adler Group SA ("Adler") freut sich bekannt zu geben, dass die internationale Ratingagentur Standard and Poor's (S&P) das Kreditrating der Adler Group S.A. mit "BB" bestätigt und den Ausblick für das Rating als "stabil" bestätigt hat. S&P geht davon aus, dass die operative Performance von Adler in den nächsten 12 bis 18 Monaten stabil sein wird und verweist auf die positive Refinanzierungsposition der Gruppe. Die von Adler eingeschlagene Strategie als führendes deutsches voll integriertes Wohnimmobilienunternehmen zahlt sich nun in den kommenden Quartalen aus.

Der operative Cashflow steigerte sich durch die positive Entwicklung der Mieten, den Abbau des Leerstandes, die OPEX-Optimierung und die Verbesserung der Finanzierungsbedingungen. Die Verkäufe von Eigentumswohnungen und nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten sind, wie prognostiziert, entsprechend vorangeschritten. Die Restrukturierung und Sanierung von Consus und deren Projekte sind auf einem guten Weg.

S&P hat die Entwicklung von Adler positiv bewertet, eine Prognose, die sich auch in dem erwarteten verbesserten ESG-Rating widerspiegelt, das dem Markt in Kürze mitgeteilt wird. Durch diese positiven Verbesserungen soll für alle Stakeholder von Adler kontinuierlich ein nachhaltiger Wert geschaffen werden.

Maximilian Rienecker, Co-CEO der Adler-Gruppe, erklärt: "Wir sind sehr zufrieden mit der Geschäftslage und unserer finanziellen Situation. Trotz der Corona-Pandemie hat sich das Wohnungsvermietungs- und -verwaltungsgeschäft sehr gut entwickelt. Zudem ist unsere Liquiditätslage weiterhin auf einem konstant hohen Niveau. Diese Leistung wird sich in unseren Halbjahresergebnissen zeigen, die wir am 31. August veröffentlichen werden."

Der Wert des Adler-Immobilienportfolios ist nach vorläufigen Berechnungen im ersten Halbjahr um 6,5 Prozent gegenüber dem Ende des Vorjahres gestiegen, was die hohe Werthaltigkeit des Wohnungsbestandes unterstreicht. Insbesondere in Berlin gab es positive Nachholeffekte, nachdem die Mietpreisbremse aufgehoben und von den deutschen Gerichten als verfassungswidrig eingestuft wurde. Adler rechnet nach ersten vorläufigen Berechnungen mit einem Anstieg von 7 Prozent im Stadtgebiet von Berlin, außerhalb der Hauptstadt mit einem Anstieg von rund 5,9 Prozent.

Thierry Beaudemoulin, Co-CEO der Adler-Gruppe, erläutert: "Diese vorläufigen Zahlen sind ein Beleg für die großen Fortschritte, die wir bei der Bewirtschaftung und Verwaltung unseres Vermögens gemacht haben, sowie für die positive Marktentwicklung. Aufgrund der aktuellen Marktdynamik sind wir zuversichtlich, dass wir den Wert unserer renditestärkeren Assets im Gesamtjahr um circa 10 Prozent steigern können."

Der Zwischenabschluss von Adler für das erste Halbjahr wird am 31. August veröffentlicht. Die Ergebnispräsentation wird eine detaillierte Auflistung aller Forderungen und eine eingehende Analyse der Bewertungen des Immobilienbesitzes und der Finanzinstrumente enthalten.

**Investor Relations:**

T +352 278 456 710

F +352 203 015 00

E [investorrelations@adler-group.com](mailto:investorrelations@adler-group.com)